bey vns von den weissen Rüben. Wie denn H. Clusius auch vermeldet in seinen Hisp. obs. daß sie in Portugal gebracht / vnd bey jhnen gemein worden sey. Solche Wurtzel nennen sie Inhame, in Bœtica aber Hispanisch Alcolcaz, welcher Namen von der Colocasia vielleicht sein vrsprung hat.* A

## Natur/ Krafft/ vnd Wirckung.

Die Aegyptische Bonen haben ein krafft / darmit sie zusammen ziehen / sind dem Magen bequem.

## In Leib.

Ein Brey von dem Meel der Aegyptischen Bonen gemacht / stopffet die rote Ruhr/vnd den langwirigen Bauchfluß. Zu solcher wirckung ist krefftiger die Rinden mit Honig vnd Wein gesotten/vnd drey Becher voll darvon getruncken.

## Aussen.

Das grüne / so mitten in dieser Bone gefunden wirdt / am geschmack bitter / gestossen/vnd in Rosenöl gesotten/legt den schmertzen der Ohren/dareyn getropfft.

# Von Erbeisen. Cap. XXIII.

Grosse Gartenerbeisen. Pisum maius. Kleine Felderbeisen. Pisum minus.

B

## Geschlecht vnd Gestalt.

DEr Erbsen seindt fürnemlich zwey geschlecht: Die grossen Gartenerbsen/vnd die kleinen Felderbsen.

Die grossen Gartenerbsen haben stengel / die breiten sich auff der Erden auß / oder steigen mit hülff vnnd steurung der Pfäl oder stecken vber sich in die höhe / vnd seindt hol. Zwischen dem Hauptstengel vnnd Blettern / welche zu rings vmbher als Rädle wachsen / kommen andere kleine schößlen oder zincklen herfür / die haben zu beyden seiten andere runde/ feiste Kleebletter gegeneinander gesetzt. Die spitzlen der-

C selbigen Rütlen seindt dünne Fädem / darmit es sich an die Pfäle anbindet. Zwischen jetztgedachten gefiderten vnnd runden Blettern kriechen die kleinen / nacketen / kurtzen stiele herfür / die bringen jhre Blumen / die sind Leibfarb oder weiß / an der gestallt einem Pfeiffholter gleich / je zwo neben einander / darauß werden die Schoten / darinnen die runden Körner oder Erbsen verwaret ligen. Die Wurtzel ist gar klein vnd zart.

Die kleinen Felderbsen seindt den jetztgenannten gleich / doch mit der gantzen substantz kürtzer vnd kleiner denn die Gartenerbsen. Wachsen ohne steurung / vnnd blüen weiß.

## Zeit.

Die Erbsen werden im Lentzen gesähet / vnd im Sommer eyngesamlet.

## Natur / Krafft / vnd Wirckung.

Die Erbsen sind fast mitler Natur in der kälte vnd trückne.

## In Leib.

Die Erbsen haben fast ein gleiche substantz mit den Bonen / doch blähen sie nicht / wie dieselbigen / saubern auch nicht / darumb sie langsam vntersich dringen.

Etliche schreiben: Die Brühe von Erbsen mit Petersilien Wurtzel gekocht / sey ein bequeme Speiß der Kindelbetterin / die vbrige vnreinigkeit derselben außzuführen / vnd die Milch zu mehren. So man doch nirgendt in den alten Schrifften findet / daß die Erbsen solche treibende krafft haben / Man findet wol solchs geschrieben von den Zisererbsen / wie oben gesagt. Aber diese newe Scribenten jrren in dem / daß sie vermeynen / die Erbsen seyn Cicer arietinum, darvon liß meine Lateinische Commentaria in Dioscoridem. Derhalben sol man den Kindelbetterin nicht Erbsbrühe / sondern Zisererbsbrühe geben / mit Petersilienwurtzel / Muscatenblüt / vnd Roßmarin.

D

## Aussen.

Wider die entzündung der Glieder. Nimb vnzeitige Erbsen / zerstoß sie sampt den Blettern / mische darvnter ein Eyweiß / vnnd legs vber den schmertzen / es lindert bald. Etliche schreiben: Erbsen in Wasser vnd Laugen gesotten / darmit gezwagen / heyle die fliessende Grinde auff dem Haupte / vnnd diß sol ein gewiß experiment seyn / Aber ich hielte in diesem fall mehr von den Zisern / denn von den Erbsen / dieweil den Zisern ein krafft zu saubern von den alten zugeeygnet wirdt.

Erbeisen heissen Lateinisch Pisum. Behmisch Hrach.

# Von Linsen. Cap. XXIIII.

## Geschlecht vnd Gestalt.

DJe Linsen sind mit Blettern vnnd Blumen den Wicken gleich. Sie haben kleine / kurtze / runde / flache Körnle / die sind mit einem dünnen Häutlin bekleydet. Jhrer sind zwey geschlecht. Das erste ist weiß / klein vnd anmutiger zu essen / blüet weiß. Das ander ist aschenfarb / ein wenig grösser / mit braunweissen Blumen.

Die Linsen verwelcken vnd verdorren / so Klebenkraut darneben wechst. So man den Samen in einen Misthauffen scharret / ein zeit also ligen lesset / vnd darnach sähet / wechst er desto frewdiger / vollkommener vnd behender.

## Natur / Krafft / vnd Wirckung.

Die Linsen sind in der wärme vnd kälte mittelmässig / trucken im andern Grad.

In